

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Sponsor im Reitsport leistet Ihr Unternehmen einen elementaren Beitrag zum Erhalt eines wichtigen Kulturgutes. Durch Ihre Unterstützung ist es möglich, dass gute Reiter und Pferde sich weiterentwickeln und erfolgreich sein können.

Allerdings zeigt sich seit Jahren eine Entwicklung im Reitsport, die mehr als besorgniserregend ist. Immer häufiger werden Vorgänge sichtbar, die dem eigentlichen Sinn des Reitsports, der Gesunderhaltung und Gymnastizierung des Pferdes und einem harmonischen Miteinander von Pferd und Reiter entgegenstehen. Dinge wie Rollkur, die man schlicht in „Low-Deep-Round“ umbenannt und somit wieder salonfähig gemacht hat, Bilder von blutigen Mäulern, Pferden, die in der Dressur in ihren exaltierten Bewegungsabläufen wie Marionetten aussehen, die geschlagen und auf vielfältige Art hinter geschlossenen Türen misshandelt werden, um schnelle Erfolge und somit Einnahmen zu generieren, sind inzwischen an der Tagesordnung.

Diese Vorgänge werden immer häufiger auch für die breite Masse sichtbar und nicht nur mit den entsprechenden Reitern und Pferdebesitzern, sondern auch mit Ihnen als Sponsor in Verbindung gebracht. Mit Ihren Geldern fördern Sie möglicherweise eben nicht nur gutes und feines Reiten, sondern auch die Personen, die mit verabscheuungswürdigen Methoden arbeiten, um möglichst schnell „erfolgreich“ zu sein. Das Pferd als Sportpartner tritt dabei völlig in den Hintergrund.

Ist es wirklich im Sinne Ihres Unternehmens, solche Praktiken aktiv zu fördern? Appelle an die FN und FEI, hier durch Verschärfung des Reglements und entsprechende Umsetzung der Richtlinien eine Veränderung zu schaffen, verhallen weitestgehend ungehört. Es wird schlicht zu viel Geld damit verdient, um nicht die Augen zu verschließen. Denn am Ende geht es inzwischen im Reitsport überwiegend um Geld und eben häufig nicht mehr um ein gutes Miteinander des Teams aus Reiter und Pferd.

Sie als Sponsor haben es in der Hand, eine Veränderung herbeizuführen. Schauen Sie hin, wen und was sie mit Ihren Mitteln fördern! Möchten Sie, dass Ihr Unternehmen mit brutalen, tierschutzrelevanten Methoden in Verbindung gebracht wird? Ich bin mir sicher, dass Sie eine positive Wirkung mit Ihren Geldern erreichen möchten, sowohl für den Reitsport als auch für das Image Ihres Hauses. Darum stellen Sie bitte auf den Prüfstand, ob die geförderten Personen auch wirklich dem Anspruch genügen, ein positives Bild in der öffentlichen Wahrnehmung zu erzeugen! Es wirft kein gutes Licht auf Ihr Unternehmen, wenn Sie mit Ihren Geldmitteln dazu beitragen, dass Menschen, die mit verwerflichen „Trainingsmethoden“ arbeiten, zum vermeintlichen Erfolg gelangen.

Bitte setzen Sie sich aktiv ein, den Reitsport wieder zu dem zu machen, was er einmal war. Entziehen Sie Ihre finanzielle Unterstützung denjenigen, die ohne Anstand und Ethik die Pferde schlicht als Sportgerät missbrauchen. Stehen Sie für gutes, sauberes Reiten und fördern Sie es aktiv! Sie setzen damit ein Signal, das wirkungsvoller und nachhaltiger ist als jede groß angelegte Werbekampagne. Zeigen Sie, dass Sie Verantwortung übernehmen für das, was mit Ihren Geldern geschieht. Denn es steht nicht nur der Reitsport auf dem Prüfstand, sondern eben auch das Ansehen derer, die ihn erst ermöglichen. Seien Sie Vorreiter – es kostet nicht viel und würde eine Veränderung bedeuten, die nachhaltig wirkt, sowohl auf den Reitsport als auch auf das Ansehen Ihres Unternehmens. Eine win-win-Situation für alle Beteiligten.

Ich danke Ihnen im Namen der Pferde, dass Sie sich aktiv mit dieser Thematik auseinandersetzen und Ihre Budgets sinnvoll und positiv einsetzen.

Mit reiterlichem Gruß